



# Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin/Köln, 10. Mai 2016

## ORGANPATEN-Preis 2016 Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs ausgezeichnet

Heute wurde in Berlin der ORGANPATEN-Preis 2016 unter dem Motto „Organspende. Entscheiden – und darüber reden“ vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) verliehen. Acht Preisträgerinnen und Preisträger wurden für ihre Entwürfe von Plakat- und Postkartenmotiven ausgezeichnet, die einen Anstoß geben sollen, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen und zum Gespräch im Familien- und Freundeskreis anzuregen.

Anlässlich der Preisverleihung erklärt **Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe**: „Die Preisträger des diesjährigen ORGANPATEN-Preises tragen mit ihren tollen Plakat- und Postkartenmotiven dazu bei, die Organspende zum Gesprächsthema zu machen: Sollte es nicht selbstverständlich sein, einen Organspendeausweis wie seinen Führerschein immer bei sich zu tragen? Warum ist es wichtig, seine Entscheidung in einem Ausweis festzuhalten? Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Menschen mit der Organspende befassen, in ihrer Familie und mit Freunden darüber reden und ihre persönliche Entscheidung in einem Organspendeausweis festhalten. Denn diese Entscheidung kann Leben retten. Die jährliche Verleihung des ORGANPATEN-Preises unterstützt dabei, Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema zu schaffen.“

**Peter Lang, stellvertretender Leiter der BZgA**, betont: „Mit dem ORGANPATEN-Preis wollen wir die Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende noch stärker in die Öffentlichkeit bringen und so noch mehr Menschen dazu motivieren, eine Entscheidung für oder gegen Organspende zu treffen und diese in einem Organspendeausweis zu dokumentieren. Befragungen der BZgA zeigen, dass derzeit 61 Prozent der Bevölkerung in Deutschland bereits im Familien- und Freundeskreis über das Thema Organspende gesprochen, 46 Prozent ihre persönliche Entscheidung zur Organspende getroffen und ihren Angehörigen mitgeteilt haben. Allerdings besitzt nur jeder Dritte einen Organspendeausweis. Aber gerade das Ausfüllen des Ausweises verschafft Klarheit über die Entscheidung: für die betroffene Person, Angehörige, aber auch für Ärzte und Pflegende in den Krankenhäusern.“

Mit dem ORGANPATEN-Preis 2016 ausgezeichnet wurden hervorragende Motive, die die Allgemeinbevölkerung zu einer ergebnisoffenen Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende motivieren bzw. Pflegekräfte sowie Ärzte anregen, an der Gemeinschaftsaufgabe Organspende im Sinne der verstorbenen Person mitzuwirken. Am Wettbewerb haben sich bundesweit Bürgerinnen und Bürger beteiligt und über 220 Motive eingereicht.

Die Gewinnerauswahl erfolgte durch eine unabhängige Fachjury. Für den Communitypreis stimmten Bürgerinnen und Bürger für ihren persönlichen Favoriten ab. Jedes prämierte Motiv erhält ein Preisgeld zwischen 1.000 und 3.000 Euro.

### **Die Preisträger des ORGANPATEN-Preises 2016 sind:**

Kategorie „Plakatmotiv Allgemeinbevölkerung“

- Platz 1: Frau Lisa Galinski, Düsseldorf
- Platz 2: Frau Teresa Lambrecht, Linden
- Platz 3: Frau Merve Özdoğan, Stuttgart

Kategorie „Postkartenmotiv Allgemeinbevölkerung“

- Platz 1: Frau Sigrid Vischedyk, Paderborn
- Platz 2: Frau Insa Krey, Hannover
- Platz 3: Frau Natalie Wiebe, Weinstadt

Kategorie „Plakatmotiv Ärzteschaft und Pflegekräfte“

- Frau Simone Miesner, Berlin

Communitypreis

- Herr Andreas Steeger, Murnau am Staffelsee

**Weitere Informationen zum ORGANPATEN-Preis 2016 finden Sie unter [www.organpatenpreis.de](http://www.organpatenpreis.de)**

**Fotos von der Preisverleihung stehen im Anschluss an die Veranstaltung unter [www.bzga.de/presse/presse motive/](http://www.bzga.de/presse/presse motive/) zum Download bereit.**

**Weitere Informationen zum Thema Organspende finden Sie unter [www.bundesgesundheitsministerium.de/Organspende](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/Organspende)**